

## MAßNAHMEN

Welche Maßnahmen gibt es rund um Haus, Hof und Stall?

- Beete im Stil alter Bauerngärten
- Staudenbeete mit langer Blühzeit für Insekten und das Auge
- Altgrasstreifen neben dem Englischen Rasen
- Nisthilfen für Vögel, Insekten (Wildbienen, Schmetterlinge und Nützlinge) sowie Quartiere für Igel
- Kräuterbeete, -spiralen, Nutzgarten mit Obstgehölzen
- Erhalt von Offenflächen (Lehm/Schlammkuhlen)
- Lesesteinhaufen (auch aus übrig gebliebenen Baumaterialien)
- Hofgehölze pflegen oder Neuanlage zur Abgrenzung (Garten von der Hoffläche)

### Beispiele – insektenfreundliche Stauden



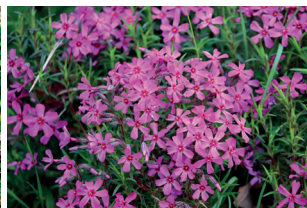
Fetthenne



Aster



Thymian



Phlox

Sie brauchen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich an unsere Berater\*innen in Ihrer Bezirksstelle:



Die Liste mit Ansprechpersonen je Bezirksstelle sowie weitere Informationen zu Biodiversitätsmaßnahmen finden Sie unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)  
Webcode: 01039379



### KONTAKT

Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Nora Kretzschmar  
Fachreferentin Naturschutz  
Mars-la-Tour-Str. 6  
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 801-408

Telefax: 0441 801-440

E-Mail: [nora.kretzschmar@lwk-niedersachsen.de](mailto:nora.kretzschmar@lwk-niedersachsen.de)

## LANDWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT

## EINFACHER ALS GEDACHT!

Maßnahmen für Haus, Hof und Stall





Mit Sicherheit machen Sie schon einiges, um Wildtiere und -pflanzen auf Ihrem Betrieb zu fördern. Dieser Flyer möchte weitere Anregungen geben, welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen für Haus, Hof und Stall es gibt.



Platz für Vogelnistkästen (hier mit Staren) findet sich auf jedem Hof.



Wilde Ecken im Garten fördern Nützlinge wie den Marienkäfer.

## MAßNAHME IM DETAIL

### Wie baue ich eine Nisthilfe?

Vor dem Bau sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Wen möchte ich fördern?
- Wo soll die Nisthilfen aufgestellt werden?
- Stimmt das Umfeld (Nahrungsangebot, Ausrichtung etc.)?

Nisthilfen sind so vielseitig wie die Bewohner.

### Beispiel: Nisthilfen Wildbienen

Wichtig! Wildbienen brauchen einseitig geschlossene Niströhren, die wenig größer sind als sie selber. Die Öffnungen müssen glatt sein, um die Flügel nicht zu verletzen.

Einfache Bauweise: Sie benötigen eine Konservendose, Strohhalme, hohle Schilfhalme, Bambus, hohle Pflanzenstängel und Pappröhren mit unterschiedlichen Durchmessern.

Den Boden der Dose mit einer dünnen Schicht Gips oder Spachtelmasse ausgießen. Dann die vorbereiteten Halme darin fixieren.



Wenn das fertige Insektenhotel leicht nach unten hängt, kann keine Nässe eindringen.



Streuobstwiesen gehören mit über 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas.



Auch Nutzgärten bieten mit ihrer Artenvielfalt vielen Tieren Nahrung und Versteck.



Hof- und Gartenbegrenzungen mit Felsenbirnen sehen nicht nur schön aus: Während der Blüte bieten sie Bienen und Hummeln Nahrung, die Früchte werden gerne von Vögeln gefressen.